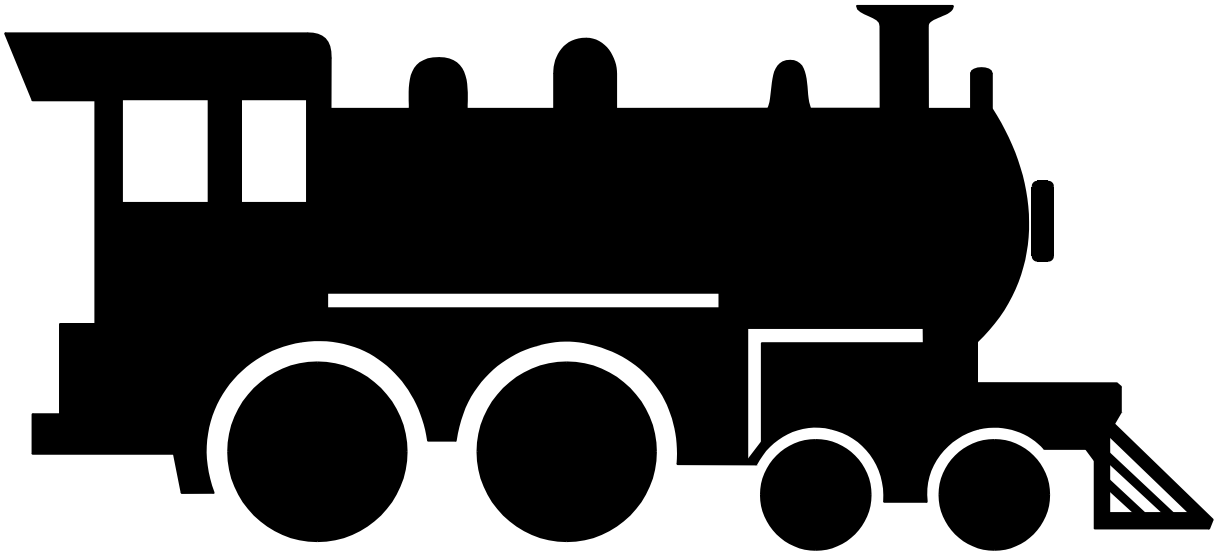
Klavierauszug

JIM KNOPF

Ein Kindermusical nach Michael Ende
von Jörg Schneider
Musik: Emil Moser



THEATERVERLAG MARABU ZÜRICH
MARABU-VERLAG@BLUEWIN.CH

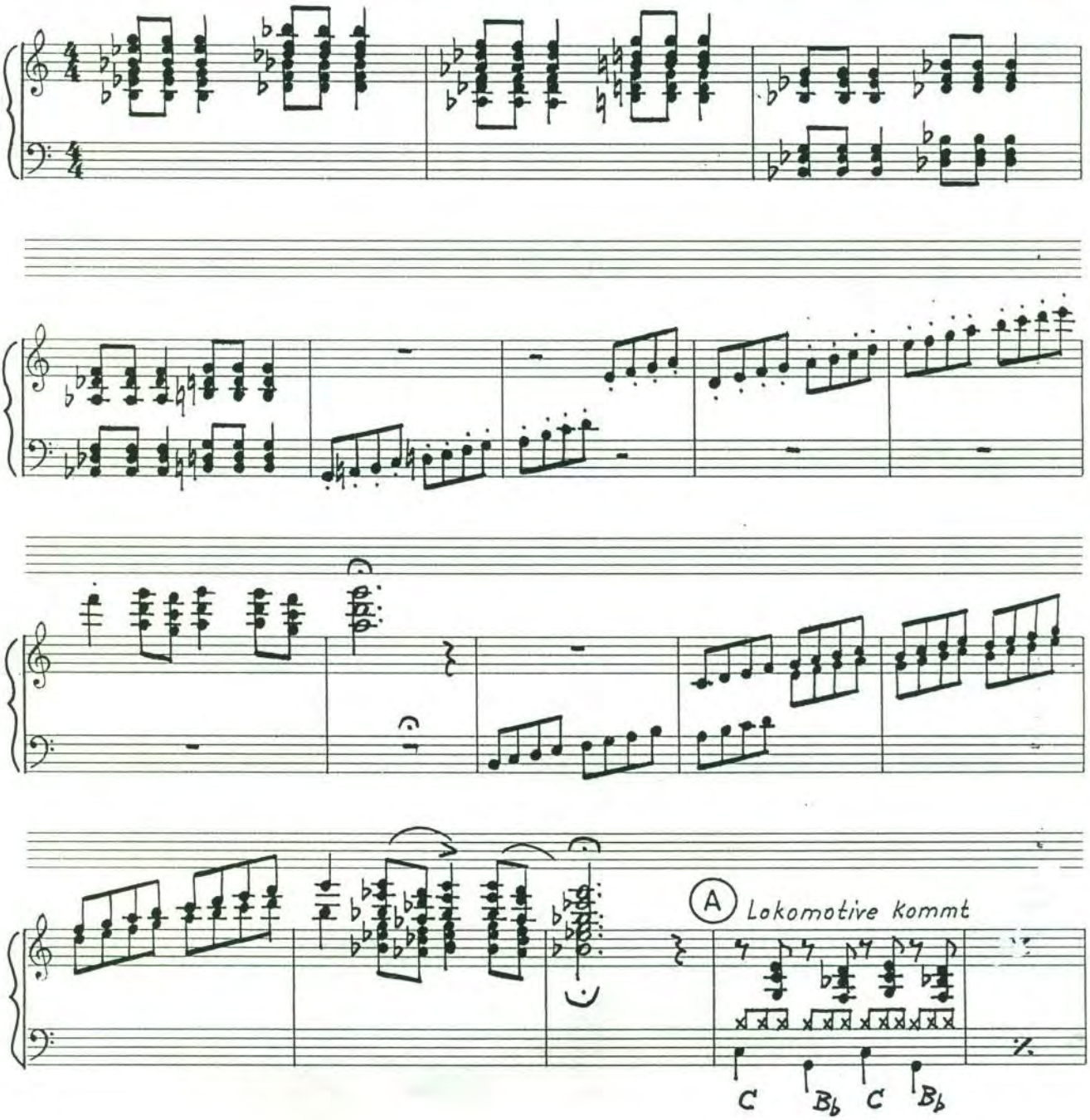
Alle Rechte vorbehalten.
Dieses Buch darf zu Aufführungs- und Sendungszwecken sowie für Vorlesungen nur benutzt werden, wenn vorher das Aufführungsrecht von uns rechtmässig erworben wird.

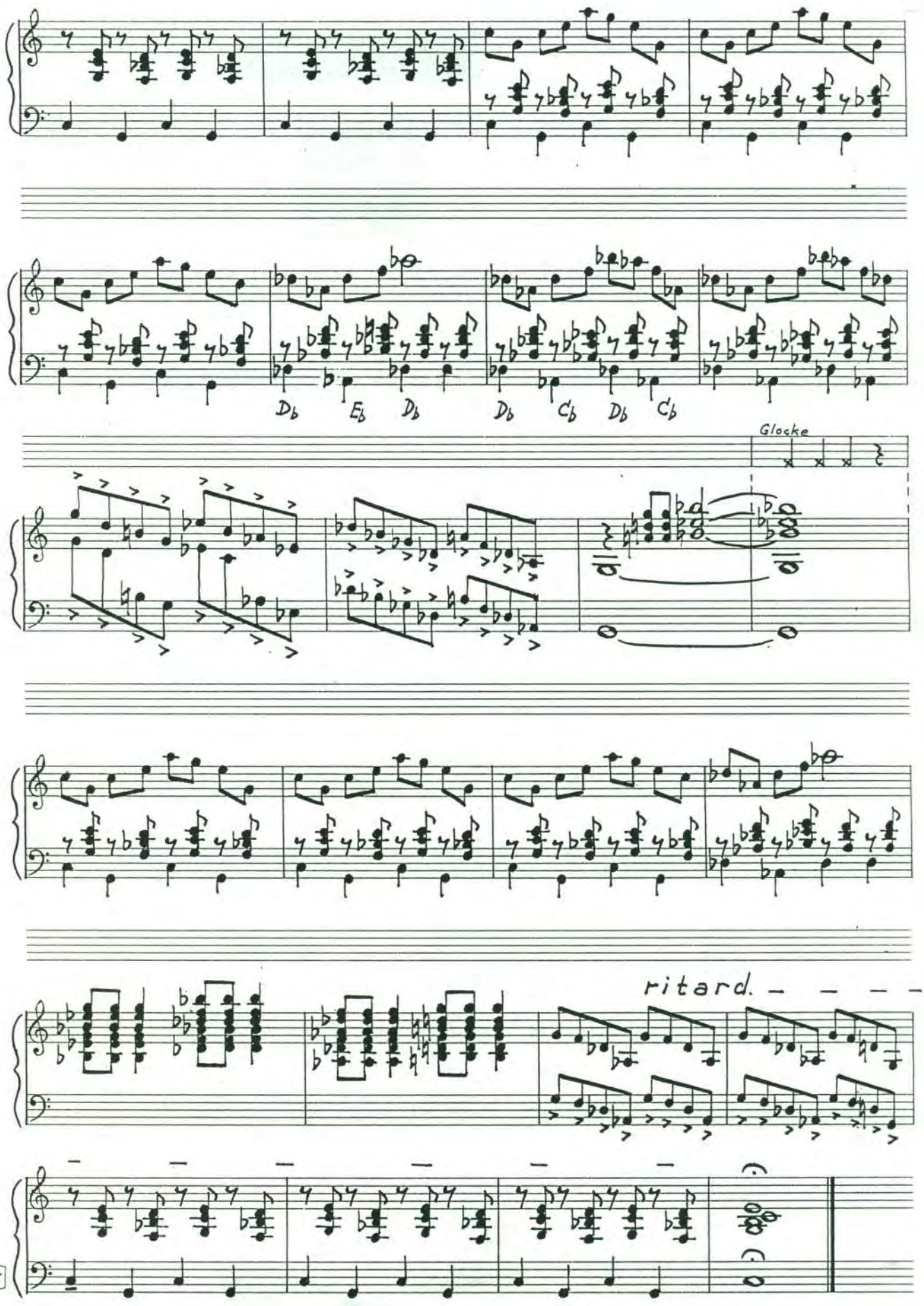
JIM KNOPF UND LUKAS, DER LOKOMOTIVFÜHRER

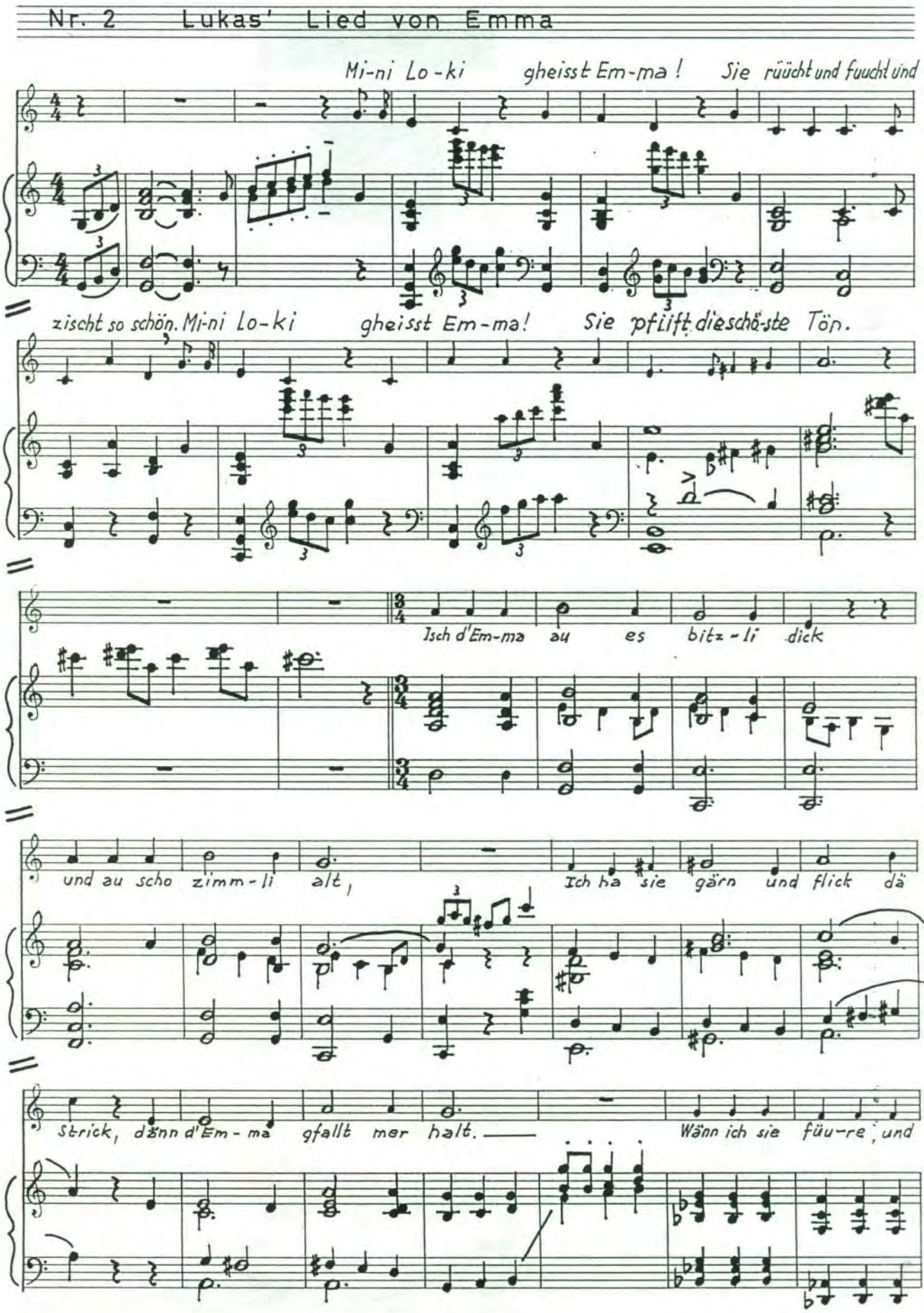
(Jörg Schneider)

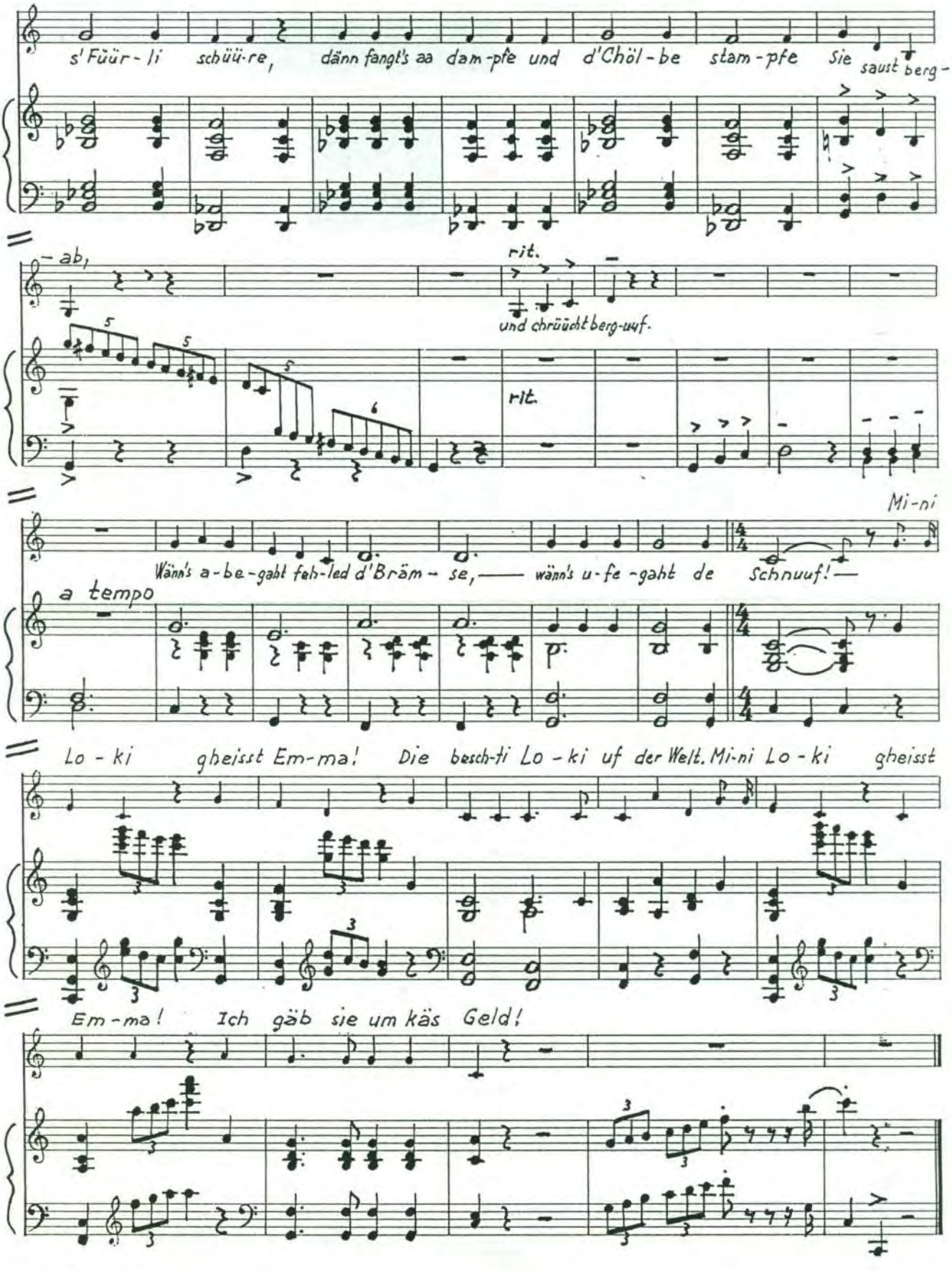
Musik: Emil Moser

Nr. 1 Vorspiel

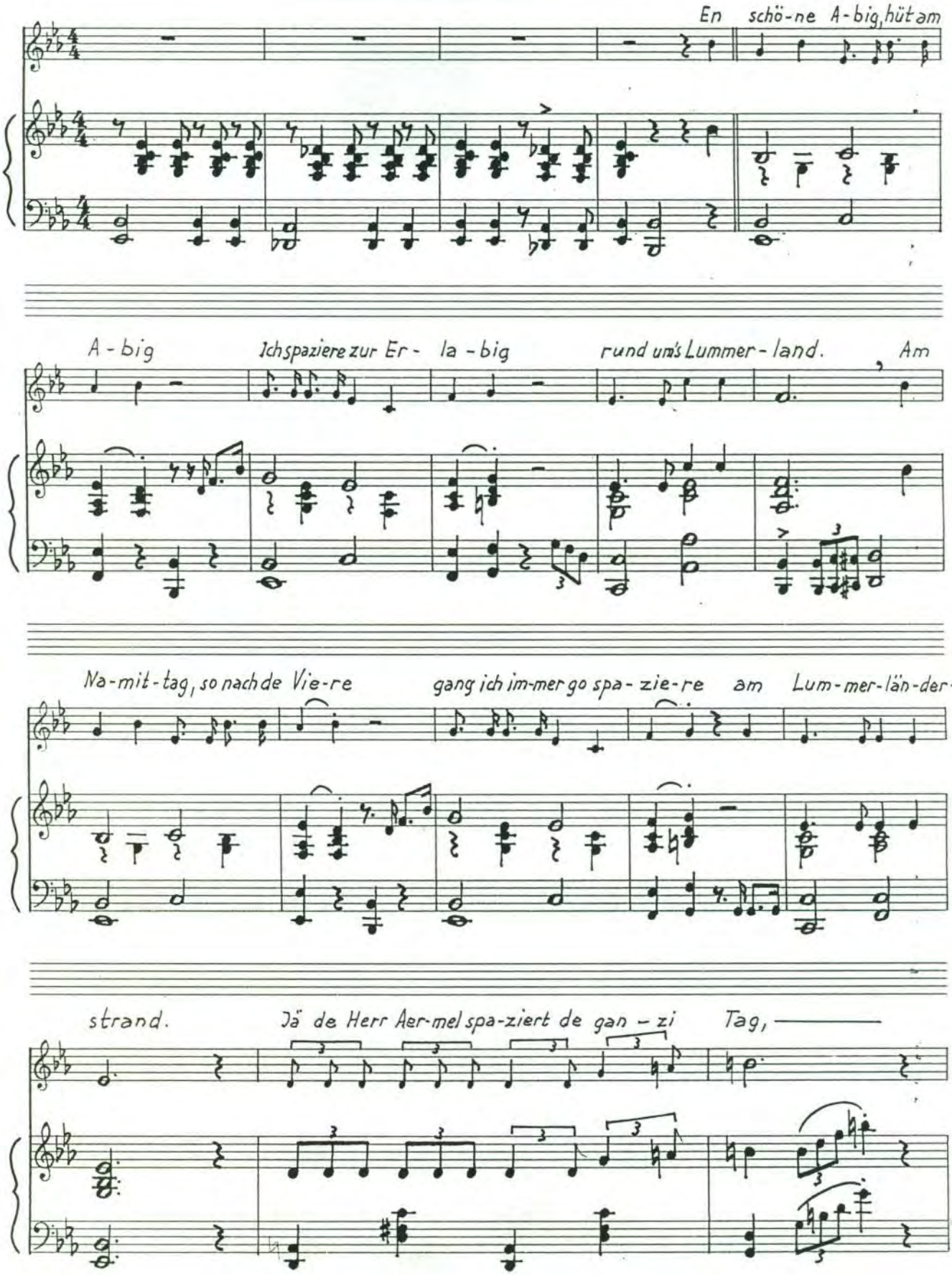


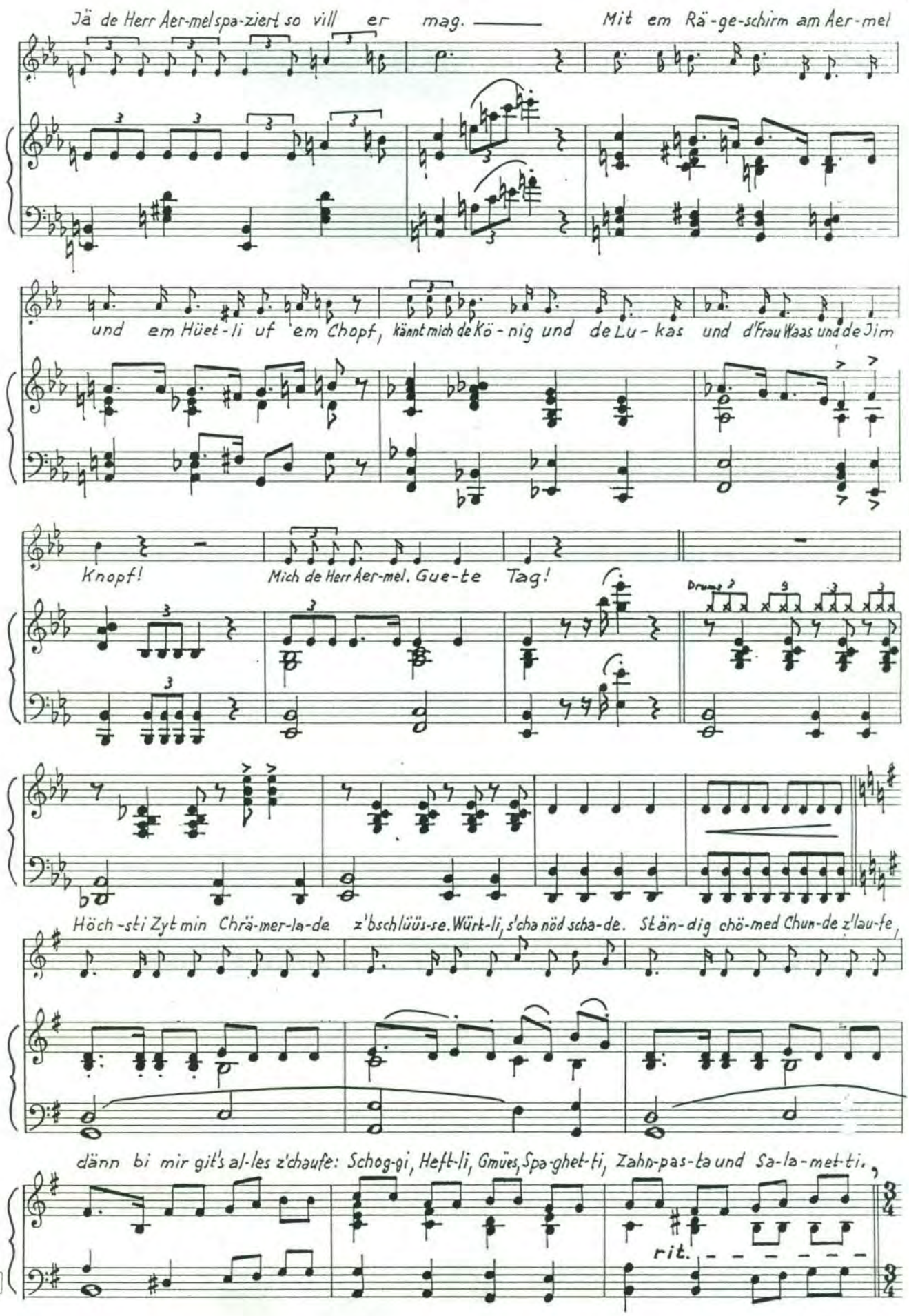

Db
Eb
Db
Db
Cb
Db
Cb
Glocke
ritard.

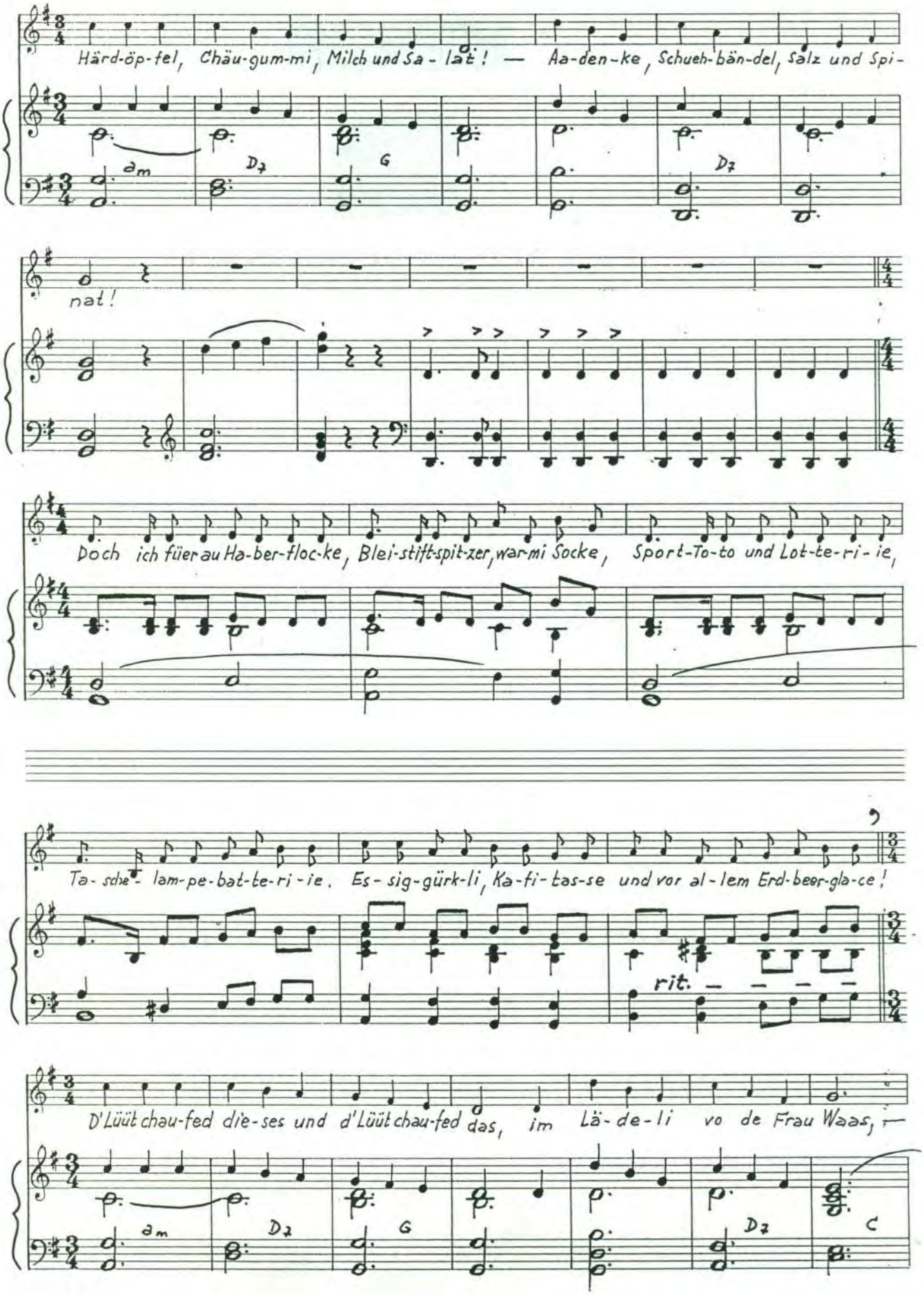

Nr. 2 Lukas' Lied von Emma
Mi-ni Lo-ki gheisst Em-ma ! Sie rüücht und fuucht und
zischt so schön. Mi-ni lo-ki gheisst Em-ma! Sie pfliift die schö-ste Tön.
Isch d'Em-ma au es bitz-li dick
und au scho zimm-li alt, Ich ha sie gärn und flick dä
Strick, dänn d'Em-ma gfallt mer halt. Wänn ich sie füu-re, und

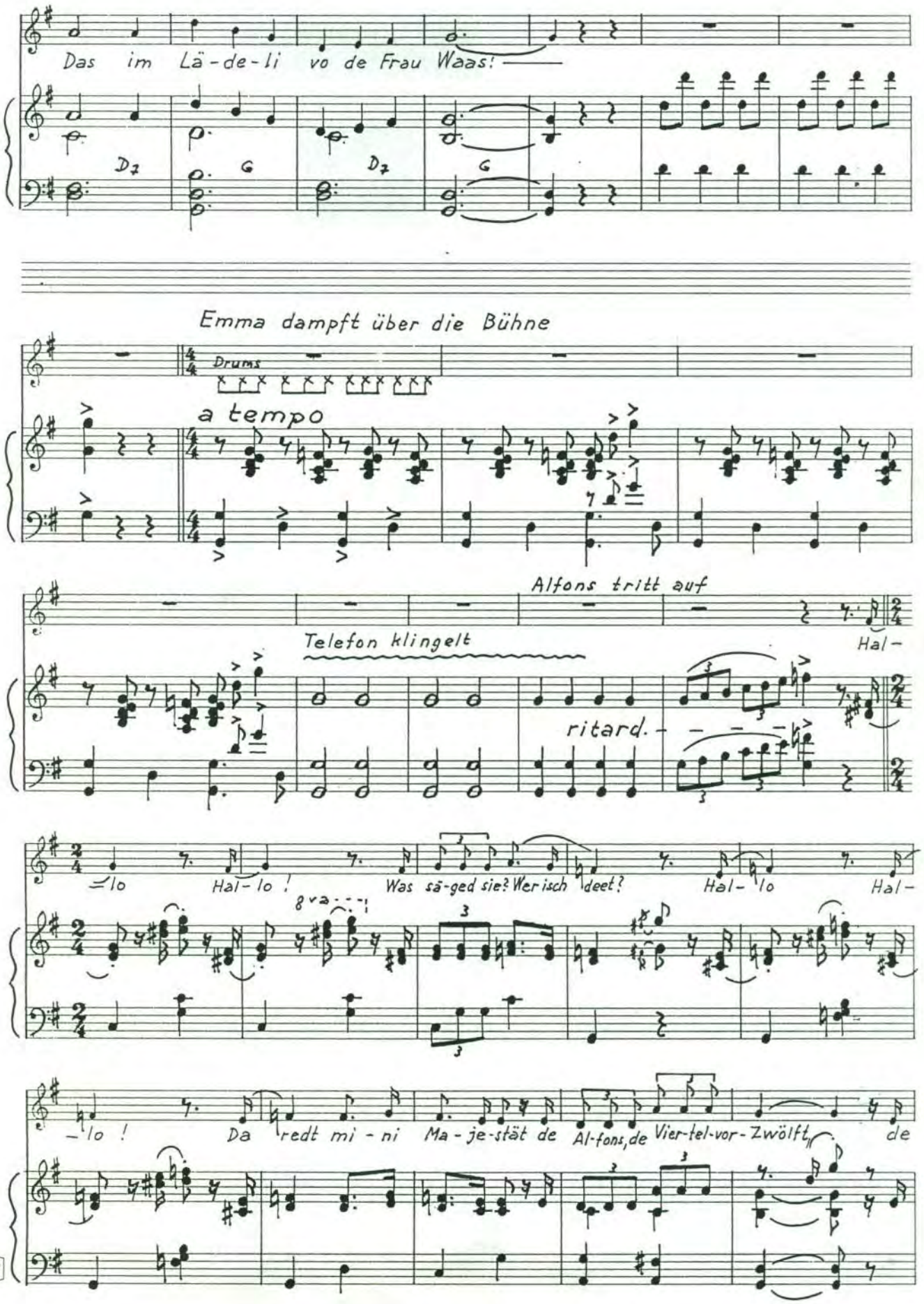

s'Füür-li schüü-re, dänn fangt's aa dam-pfe und d'Chöl-be stam-pfe Sie saust berg-
-ab,
rit.
und chrüücht berg-uf.
rit.
Mi-ni
Wänn's a-be-gaht feh-led d'Bräm-se, —— wänn's u-fe-gaht de Schnuuf! —
a tempo
Lo-ki gheisst Em-ma! Die besch-ti Lo-ki uf der Welt. Mi-ni Lo-ki gheisst
Em-ma! Ich gäb sie um käs Geld!

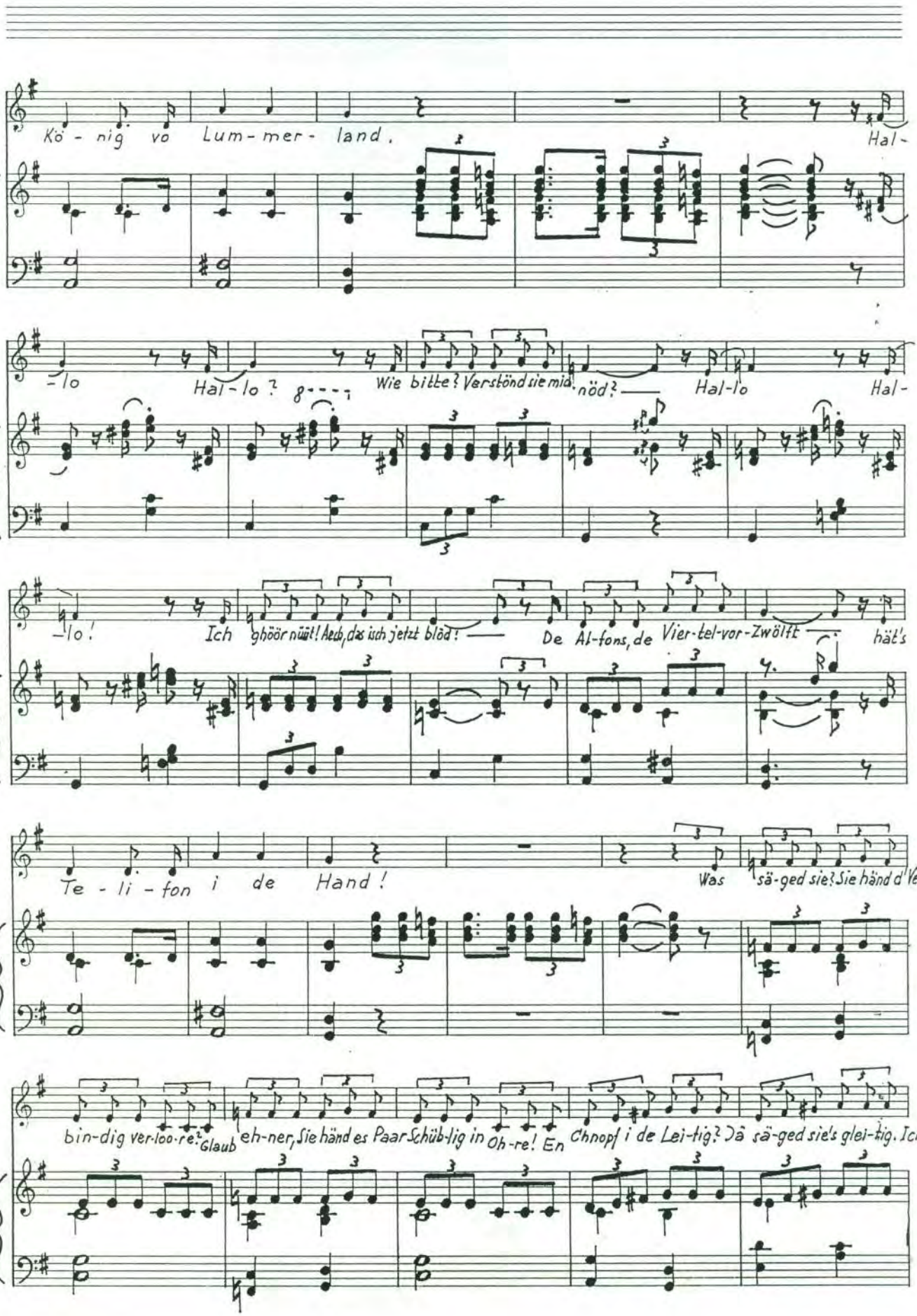
Nr. 3 Die Lummerländer stellen sich vor




Jä de Herr Aer-mel spa-ziert so vill er mag. Mit em Rä-ge-schirm am Aer-mel
und em Hüet-li uf em Chopf, könnt mich de Kö-nig und de Lu-kas und d'frau Waas und de Jim
Knopf! Mich de Herr Aer-mel. Gue-te Tag!
Drums 2
Höch-sti Zyt min Chrä-mer-la-de z'bschlüüs-se. Würk-li, s'cha nöd scha-de. Stän-dig chö-med Chun-de z'lau-fe,
dänn bi mir git's al-les z'chaufe: Schog-gi, Heft-li, Gmües, Spa-ghet-ti, Zahn-pas-ta und Sa-la-met-ti.
rit.
E·A·L Nº 1116


Härd-öp-fel, Chäu-gum-mi, Milch und Sa-lät! — Aa-den-ke, Schueh-bän-del, Salz und Spi-
nat!
Doch ich füer au Ha-ber-floc-ke, Blei-stift-spit-zer, war-mi Socke, Sport-To-to und Lot-te-ri-ie,
Ta-sche-lam-pe-bat-te-ri-ie. Es-sig-gürk-li, Ka-fi-tas-se und vor al-lem Erd-beer-gla-ce!
rit.
D'Lüüt chau-fed die-ses und d'Lüüt chau-fed das, im Lä-de-li vo de Frau Waas,
am
D7
G
D7
C


Das im Lä-de-li vo de Frau Waas!
D7
G
D7
G
Emma dampft über die Bühne
Drums
a tempo
Alfons tritt auf
Telefon klingelt
Hal-
ritard.
lo
Hal-lo!
Was sä-ged sie? Wer isch deet?
Hal-lo
Hal-
8va
-lo!
Da redt mi-ni Ma-je-stät de Al-fons, de Vier-tel-vor-Zwölft
de


Kö - nig vo Lum - mer - land. Hal-
-lo Hal - lo? Wie bitte? Verstönd sie mich nöd? Hal-lo Hal-
-lo! Ich ghöör nüüt! Aech, das isch jetzt blöd! De Al-fons, de Vier-tel-vor-Zwölft hät's
Te - li - fon i de Hand! Was sä-ged sie? Sie händ d' Ver-
bin-dig ver-loo-re? Glaub eh-ner, Sie händ es Paar Schüb-lig in Oh-re! En Chnopf i de Lei-tig? Jâ sä-ged sie's glei-tig. Ich